



Betrieb
von Biogasanlagen



Betrieb von Biogasanlagen

Kapitalanlegern und Investoren bietet die BKW Biokraftwerke Fürstenwalde GmbH eine **im Markt einzigartige Dienstleistung, den Anlagenbetrieb im Auftrag des Investors**, an. Die Investoren profitieren dabei insbesondere von der langjährigen Erfahrung der BKW als Biogasanlagenbetreiber, die eine schnellere und sichere Inbetriebnahme neuer Anlagen und eine höhere Anlagenverfügbarkeit im laufenden Betrieb sichert.

Bereits seit 1998 betreibt das Agraferm-Tochterunternehmen BKW Biokraftwerke Fürstenwalde GmbH die Biogasanlage in Fürstenwalde/Spree. Diese Biogasanlage war bei der Inbetriebnahme 1998 die größte und modernste abfallvergärende Biogasanlage Deutschlands. Die Erfahrung der BKW im Betrieb von Biogasanlagen basiert auf dem Betrieb dieser Anlage. Inzwischen betreibt die BKW Biogasanlagen zur Abfallverwertung, zur landwirtschaftlichen



Vorbeugende Instandhaltung der Anlagentechnik, optimale Überwachung der biologischen Prozesse und qualifiziertes und motiviertes Personal sind die Grundlage für erfolgreichen Biogasanlagenbetrieb und höchste Anlagenverfügbarkeit.



Cofermentation von Gülle und flüssigen organischen Abfällen und zur Monofermentation von nachwachsenden Rohstoffen, sogenannte Trockenfermentationsanlagen.

Die BKW GmbH bietet zwei Modelle zum Anlagenbetrieb an,

- das Betriebsführungsmodell und
- das Pachtmodell.

Betriebsführungsmodell

Im Rahmen des Anlagenbetriebs im Betriebsführungsmodell stellt die BKW das Personal für den Betrieb der Anlagen, übernimmt Wartungs- und Reparaturarbeiten weitgehend selbst und organisiert den gesamten technischen, organisatorischen und kaufmännischen Betrieb der Anlage für einen Vertragszeitraum von üblicher-

weise 10 Jahren. Dafür erhält die BKW ein fixes Betriebsführungsentgelt und eine erfolgsabhängige Vergütungskomponente, die vom operativen Gewinn der Anlage abhängig ist.

Pachtmodell

Mehr sicherheitsorientierten Investoren bietet die BKW ein Pachtmodell für den Betrieb von Biogasanlagen an. Im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrags (mindestens 10 Jahre) übernimmt die BKW den gesamten Betrieb der Anlagen und zahlt an den Eigentümer eine für die gesamte Vertragslaufzeit fest vereinbarte monatliche Pacht.

Zentrale Steuerung

Aufgrund der langjährigen Erfahrung als Anlagenbetreiber verfügt die BKW über sehr qualifiziertes Personal. Die zentrale technische und biologische Intelligenz ist am Standort Fürstenwalde angesiedelt. Dort sind Spezialisten für die BHKW-Technik, die Laboranalytik und deren Interpretation, die Elektro- und Steuerungstechnik sowie die Anlagentechnik verfügbar. Die BKW hat bereits früh-

zeitig ein System zur „zentralen Steuerung dezentraler Biogasanlagen“ eingeführt. Durch direkten Zugriff auf die Prozessleittechnik der dezentralen Anlagen via Internet sind die Spezialisten in Fürstenwalde stets über den Zustand der Anlagen informiert und können das Betriebspersonal vor Ort qualifiziert unterstützen.



